

Beschluss des Stadtrats

- öffentlich -

- mit 10 Gegenstimmen angenommen -

Haushaltsvollzug 2009

- I. 1. Die in der Liste der Haushaltsplanvermerke (Anlage 1) aufgeführten Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke werden beschlossen.
2. Der in den Budgetberichten ausgewiesenen Aufteilung in budgetwirksame und nicht budgetwirksame Kosten- und Erlösarten wird zugestimmt.
3. Das Finanzreferat wird ermächtigt, die internen Leistungsverrechnungen (einschl. Verwaltungskostenerstattungen) an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für das Jahr 2009 ergeben. Abweichungen von den Planwerten in diesem Bereich, die sich im Rahmen des gültigen Leistungskatalogs bewegen, gelten als bewilligt. Das Finanzreferat kann im Einzelfall eine davon abweichende Regelung treffen.
4. Ansatzüberschreitungen bei den Abschreibungen gelten als bewilligt.
5. Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich ursprünglich begrenzte neue Aufgaben (insb. Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat verwendet werden.
6. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt,
 - a) für MIP-Maßnahmen bei Bedarf saldoneutrale Mittelabflusskorrekturen vorzunehmen;
 - b) für
 - Umlagen, Beiträge und sonstige Zahlungen, die an öffentlich-rechtliche Körperschaften zu leisten sind und die auf Gesetz oder Satzung beruhen,
 - Zinsen, Tilgung und Rückzahlung von Zuweisungenüber- und außerplanmäßige Mittel zu bewilligen; sie bedürfen keiner Kenntnisnahme durch den Ältestenrat.
 - c) bei zinsverbilligten Krediten von bis zu 2,5 Mio. EUR (im Einzelfall) verbindliche Erklärungen abzugeben;
 - d) bei Bedarf Kassenkredite gemäß Art. 73 Abs. 1 GO in Anspruch zu nehmen;

- e) über die budgetwirksame oder nicht budgetwirksame Zuordnung der Kosten- und Erlösarten zu entscheiden;
 - f) im Rahmen des Jahresabschlusses über Verbesserungen und Verschlechterungen der Budgets zu entscheiden;
 - g) Mittel einzuziehen, wenn bei einer durch die Stadt geförderten Einrichtung weitere Finanzmittel von dritter Seite für die Einrichtung bereitgestellt werden;
7. Die im Finanzplan 2009 eingeplanten Verpflichtungsermächtigungen dürfen, mit Ausnahme der U-Bahn-Ansätze, nur bis zur Hälfte der veranschlagten Gesamtbeträge freigegeben werden; dies gilt auch für die Eigenbetriebe und Sondervermögen. Hinsichtlich der Freigabe bei den Eigenbetrieben wird das Finanzreferat ermächtigt, im Einzelfall Ausnahmen zuzulassen.
 8. Mittelbewilligungen für über- und außerplanmäßige Vermögensumschichtungen der rechtsfähigen und nichtsrechtsfähigen Stiftungen gelten als erteilt.
 9. Das Finanzreferat wird ermächtigt, die sich aus der Gründung des „Servicebetriebes öffentlicher Raum Nürnberg“ ergebenden Änderungen des Haushaltsplanes vorzunehmen.
 10. Die konsumtiven Ansätze 2009 der dem Regiebetrieb „Service Öffentlicher Raum Nürnberg“ (SÖR II) zugeordneten Profitcenter werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt und bilden somit insgesamt ein Fachamtsbudget.
 11. Zunächst werden für den Haushaltsvollzug 2009 folgende Sperren verfügt:
 - 11.1 Die konsumtiven Teile der MIP-Maßnahmen sowie die Ansätze des Finanzhaushalts für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden, mit Ausnahme der Ansätze für bewegliches Vermögen und für geringwertige Wirtschaftsgüter, gesperrt; es gilt das Freigabeverfahren nach den Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen.
 - 11.2 Bei den Ansätzen der Budgets der Fachämter bleiben zwei Prozent aus dem „budgetwirksamen Ergebnis nach Veränderung“ (vgl. Anlage 2) gesperrt.
 - 11.3 Bei den Ansätzen der Budgets der Querschnittsämter bleiben zwei Prozent aus dem „budgetwirksamen Ergebnis vor ILV“ unter Berücksichtigung der „budgetwirksamen Veränderungen“ (vgl. Anlage 3) gesperrt.
 - 11.4 Bei den plafonierten Einrichtungen werden zwei Prozent aus dem "Plafondbetrag lt. Haushaltsplan 2009" (vgl. Anlage 4) gesperrt.
 - 11.5 Bei den internen Kostendeckern werden zwei Prozent aus den "primären budgetwirksamen Kosten" (ohne pagatorische Zinsen und Abschreibungen; vgl. Anlage 5) gesperrt.

Das Finanzreferat wird ermächtigt, in Einzelfällen Ausnahmen von den Ziffern 11.2 bis 11.5 zuzulassen. Sollten Entwicklungen eintreten, welche die Finanzsituation der Stadt Nürnberg nachhaltig nennenswert negativ beeinflussen, ist das Finanzreferat befugt, die Sperren in Einzüge umzuwandeln.

Außerdem wird das Finanzreferat beauftragt, die Liste zu Nr. 1, die Zuordnungen gem. Nr. 2 und die Anlagen zu den Nrn. 11.2 bis 11.5 an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für 2009 ergeben.

II. Ref. II

Nürnberg, 21. November 2008

Der Vorsitzende:



(Dr. Maly)
Oberbürgermeister

Der Referent:



(Riedel)
Stadtkämmerer

Der Schriftführer:



(Neuner)

Abdruck an:

- a) Ref. VI
- b) Ka
- c) Rpr
- d) Stk
- e) SUN
- f) ASN
- g) NüBad
- h) SÖR
- i) NüSt
- j) Kh
- k) STEM

Inhaltsübersicht Haushaltsplanvermerke

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1. Personal- und Versorgungsaufwand
 - 1.1. Aktivbezüge
 - 1.2. Passiv-Personalkosten
 - 1.3. Rückstellungen Personalbereich
 - 1.4. Personal- und Versorgungsaufwand Klinikum Nürnberg, Sparkasse Nürnberg, Städtische Werke und Staatstheater Nürnberg
 - 1.5. Untersuchungskosten
 - 1.6. Helfer im freiwilligen sozialen bzw. ökologischen Jahr
 - 1.7. Leistungsentgelte
2. Bauunterhalt und Unterhalt Gebäudetechnik
3. Zinsaufwand (pagatorisch)
4. Transferaufwand Jugendamt
5. Transferaufwand Sozialamt
6. Gas, Strom, Wasser, Heizung
7. Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV)
8. Freie Lernmittel
9. Allgemeine Deckungsringe
 - 9.1. Gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen zwei Haushaltsplanansätzen (konsumtiv)
 - 9.2. Gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen mehr als zwei Haushaltsplanansätzen (konsumtiv)
 - 9.3. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (unechte Deckungsfähigkeit)
 - 9.4. Mehrerträge gegenüber den geplanten Ansätzen berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem / den genannten Aufwandssachkonten in entsprechender Höhe.

B) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe investiv)

1. Deckungsfähigkeit Einzelmaßnahmen
2. Deckungsring bewegliches Vermögen SchB
3. Deckungsring bewegliches Vermögen 3.BM/SchG
4. Deckungsring bewegliches Vermögen SchV
5. Deckungsfähigkeit bei externen Auftragsnummern

C) Übertragbarkeitsvermerk

Übertragbare Kostenarten (konsumtiv)

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.1. Deckungsring Aktivbezüge

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1	Stadtbibliothek
PE415P1	Tiergarten
PE416P1	Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1	Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107	Geschäftsstelle Metropolregion
E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung
E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

Ansatz 2009

Bezüge der Beamten		
60111000	Regelzahlung	51.336.992 €
60111100	Aufstockungsbetrag Altersteilzeit	1.047.112 €
60111400	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	2.965.183 €
60111500	Urlaubsgeld	0
60111600	Vermögenswirksame Leistungen	95.696 €
60111700	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €
Bezüge der Beamten (Lehrkräfte)		
60113000	Regelzahlung	53.829.790 €
60113100	Aufstockungsbetrag Altersteilzeit	1.099.186 €
60113400	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	2.975.069 €
60113500	Urlaubsgeld	0 €
60113600	Vermögenswirksame Leistungen	58.410 €
60113700	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €
Vergütung der Arbeitnehmer		
60121000	Regelzahlung	142.901.625 €
60121100	Aufstockungsbetrag Altersteilzeit	2.476.376 €
60121200	Aufstockungsbetrag 58'er Regelung -Arbeitnehmer-	0 €
60121400	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	9.659.230 €
60121500	Urlaubsgeld	0 €
60121600	Vermögenswirksame Leistungen	221.966 €
60121700	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €
Vergütung der Arbeitnehmer - Aushilfskräfte		
60123000	Regelzahlung	6.823.083 €
60123400	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	450.818 €
60123500	Urlaubsgeld	0 €
60123600	Vermögenswirksame Leistungen	8.707 €
60123700	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €
Aufwendungen für ABM-Kräfte		
60181000	Aufwendungen für ABM-Kräfte (Arbeitnehmer)	0 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.1. Deckungsring Aktivbezüge

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1	Stadtbibliothek
PE415P1	Tiergarten
PE416P1	Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1	Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107	Geschäftsstelle Metropolregion
E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung
E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

Ansatz 2009

Aufwendungen für sonstige Beschäftigte		
60192000	Vergütungen für Praktikanten	1.396.448 €
60192002	Reinigungsentschädigung (Hausmeister; PK)	33.020 €
Aufwendungen für Dienstjubiläen		
64140210	Dienstjubiläen - Beamte	20.600 €
64140211	Dienstjubiläen - Beamte - Lehrkräfte	12.900 €
64140220	Dienstjubiläen - Arbeitnehmer	73.700 €
		<u>277.485.911 €</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.2. Deckungsring Passiv-Personalkosten

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107	Geschäftsstelle Metropolregion
E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung
E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

Ansatz 2009

Beiträge zu Versorgungskassen		
60211000	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	0 €
60221000	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	14.916.289 €
60281000	Beiträge zu Versorgungskassen für ABM - Kräfte (Arbeitnehmer)	0 €
60291000	Beiträge zu Versorgungskassen für Aushilfskräfte	638.929 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		
60311000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte - Nachversicherung	96.292 €
60321000	AG - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	34.106.969 €
60321200	AG - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer - Aushilfskräfte	1.476.045 €
60341000	Erstattung für geschiedene Ehegatten	481.458 €
60381000	AG - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM - Arbeitnehmer	0 €
60391000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. Praktikanten	351.259 €
60391006	Umlage an Krankenkassen (U2-Verfahren)	213.765 €
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleiche		
60411000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Beamte	3.466.497 €
60411100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Beamte (Lehrkräfte)	3.200.000 €
60421000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Arbeitnehmer	166.737 €
Pauschalierte Lohnsteuer		
60911000	Pauschalierte Lohnsteuer für Beamte	0 €
60921000	Pauschalierte Lohnsteuer für Arbeitnehmer	0 €
60922000	Pauschalierte Lohnsteuer für Arbeitnehmer (Zusatzversorgungskasse)	1.085.855 €
60981000	Pauschalierte Lohnsteuer für ABM-Kräfte	0 €
60991000	Pauschalierte Lohnsteuer für sonstige Beschäftigte	0 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.2. Deckungsring Passiv-Personalkosten

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107	Geschäftsstelle Metropolregion
E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung
E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

Ansatz 2009

Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleiche (Versorgungsempfänger)		
61411000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Beamte (Versorgungsempfänger)	6.415.244 €
61411100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Beamte Lehrkräfte (Versorgungsempfänger)	2.700.000 €
61421000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Arbeitnehmer (Versorgungsempfänger)	285.835 €
Sontiges		
64111000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	12.800 €
64131000	Aufwendungen für Fahrt-/Umzugskosten und Trennungsgeld	27.500 €
64179999	Uneinbringliche Überzahlungen	30.500 €
		<u>69.671.974</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.3. Deckungsring Rückstellungen für zukünftigen Verpflichtungen im Personalbereich

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107	Geschäftsstelle Metropolregion
E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung
E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

Ansatz 2009

Zuführungen zu Pensionsrückstellungen		
60511000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beamte	9.445.360 €
60511100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beamte (Lehrkräfte)	6.600.000 €
60512000	Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen Arbeitnehmer	0 €
Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden, Altersteilzeit u.ä.		
60621000	Zuführungen zu Rückstellungen Altersteilzeit Beamte	2.500.000 €
60631000	Zuführungen zu Rückstellungen Altersteilzeit Beamte Lehrkräfte	950.000 €
60641000	Zuführungen zu Rückstellungen Altersteilzeit Arbeitnehmer	9.270.000 €
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger)		
61511000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen / Versorgungsempfänger Beamte	42.654.703 €
61511100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen / Versorgungsempfänger Beamte Lehrkräfte	31.000.000 €
61512000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen / Versorgungsempfänger Arbeitnehmer	68.000 €

102.488.063 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.4. Deckungsring Personal- und Versorgungsaufwand für das Klinikum Nbg., Sparkasse Nürnberg, Städtische Werke Nürnberg GmbH sowie dem Staatstheater Nürnberg

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden über die unten angeführten Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

Wenigererträge vermindern die geplante Aufwandsbefugnis und Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (unechte Deckungsfähigkeit).

		<u>Ansatz 2009</u>
Kostenerstattungen		
54250410	Erstattungen vom Klinikum (120)	-7.992.600 €
54250010	Erstattungen v. komm. Sonderrechnungen (120)	-53.000 €
54280310	Erstattungen vom Staatstheater Nürnberg (120)	-425.900 €
Neutralisation der Versorgungszahlungen		
55870100	Neutralisation für Rückstellungszahlung (Vers.Beamte)	-50.000 €
55870120	Neutralisation für Rückstellungszahlung (Vers.Arbeitnehmer)	-260.000 €
Summe Ertrag		-8.781.500 €
Bezüge der Beamten		
60111000	Regelzahlung	2.660.359 €
60111100	Aufstockungsbetrag Altersteilzeit	40.606 €
60111400	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	154.228 €
60111500	Urlaubsgeld	0 €
60111600	Vermögenswirksame Leistungen	4.174 €
60111700	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €
Vergütung der Arbeitnehmer		
60121000	Regelzahlung	0 €
60121100	Aufstockungsbetrag Altersteilzeit	0 €
60121200	Aufstockungsbetrag 58'er Regelung -Arbeitnehmer-	0 €
60121400	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	0 €
60121500	Urlaubsgeld	0 €
60121600	Vermögenswirksame Leistungen	0 €
60121700	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €
Aufwendungen für Dienstjubiläen		
64140210	Dienstjubiläen - Beamte	0 €
64140220	Dienstjubiläen - Arbeitnehmer	0 €
Sonstiges		
64179999	Uneinbringliche Überzahlungen	0 €
64171000	Untersuchungskosten (5301)	0 €
64171500	Untersuchungskosten (0102)	0 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.4. Deckungsring Personal- und Versorgungsaufwand für das Klinikum Nbg., Sparkasse Nürnberg, Städtische Werke Nürnberg GmbH sowie dem Staatstheater Nürnberg

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden über die unten angeführten Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

Wenigererträge vermindern die geplante Aufwandsbefugnis und Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (unechte Deckungsfähigkeit).

Ansatz 2009

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		
60311000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte - Nachversicherung	0 €
60341000	Erstattung für geschiedene Ehegatten	0 €
60321000	AG - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	0 €
Beiträge zu Versorgungskassen		
60221000	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	0 €
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleiche		
60411000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Beamte	165.000 €
Versorgungsaufwendungen für Beamte		
61111100	Regelzahlung	1.747.000 €
61111200	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	90.500 €
61111500	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €
Versorgungsaufwendungen für Beamte (Lehrkräfte)		
61112100	Regelzahlung	0 €
61112200	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	0 €
61112500	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €
Versorgungsaufwendungen für Arbeitnehmer		
61121100	Regelzahlung	3.128.500 €
61121200	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	224.500 €
61121500	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleiche (Versorgungsempfänger)		
61411000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Beamte (Versorgungsempfänger)	327.500 €
61411100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Beamte Lehrkräfte (Versorgungsempfänger)	0 €
61421000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Arbeitnehmer (Versorgungsempfänger)	0 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.4. Deckungsring Personal- und Versorgungsaufwand für das Klinikum Nbg., Sparkasse Nürnberg, Städtische Werke Nürnberg GmbH sowie dem Staatstheater Nürnberg

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden über die unten angeführten Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

E90001 Klinikum
E90002 Sparkasse Nürnberg
E90003 Städtische Werke
E90007 Staatstheater Nürnberg

Wenigererträge vermindern die geplante Aufwandsbefugnis und Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (unechte Deckungsfähigkeit).

		<u>Ansatz 2009</u>
Pauschalierte Lohnsteuer		
60922000	Pauschalierte Lohnsteuer für Arbeitnehmer (Zusatzversorgungskasse)	0 €
<u>Summe Aufwand</u>		<u>8.542.367 €</u>
<u>Saldo Aufwand / Ertrag Gesamt</u>		<u>-239.133 €</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.5. Deckungsring Untersuchungskosten

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107 Geschäftsstelle Metropolregion
E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung
E90001 Klinikum
E90002 Sparkasse Nürnberg
E90003 Städtische Werke
E90007 Staatstheater Nürnberg

Ansatz 2009

64171000	Untersuchungskosten (5301)	6.600 €
64171500	Untersuchungskosten (0102)	11.700 €
		<u>18.300 €</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.6. Deckungsring freiwilliges soziales bzw. ökologisches Jahr

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden jeweils innerhalb eines Profitcenters im Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

		<u>Ansatz 2009</u>
60192007	Vergütungen Helfer freiwilligen sozialen/öko. Jahr	67.300 €
60391003	AG für Helfer freiwilligen soz./ökologischen Jahr	22.900 €
		<u>90.200 €</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.7. Deckungsring Leistungsentgelte

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1 Stadtbibliothek
PE415P1 Tiergarten
PE416P1 Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1 Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107 Geschäftsstelle Metropolregion
E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung
E90001 Klinikum
E90002 Sparkasse Nürnberg
E90003 Städtische Werke
E90007 Staatstheater Nürnberg

		<u>Ansatz 2009</u>
60121300	Leistungsentgelte (Arbeitnehmer)	1.389.298 €
60123300	Leistungsentgelte (Aushilfskräfte)	67.584 €
		<u>1.456.882 €</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

2. Deckungsringe Bauunterhalt und Unterhalt Gebäudetechnik

- 2.1. Die Ansätze 2009 auf dem Sachkonto 62320000 "Gebäudeunterhalt (640)" werden über alle Profitcenter im Kostenrechnungskreis 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1 Stadtbibliothek
PE415P1 Tiergarten
PE416P1 Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1 Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107 Geschäftsstelle Metropolregion
E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung

Ansatz 2009

62320000	Gebäudeunterhalt (640)		8.772.205 €
----------	------------------------	--	-------------

- 2.2. Die Ansätze 2009 auf dem Sachkonto 62320100 "Unterhalt Gebäudetechnik (640)" werden über alle Profitcenter im Kostenrechnungskreis 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1 Stadtbibliothek
PE415P1 Tiergarten
PE416P1 Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1 Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107 Geschäftsstelle Metropolregion
E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung

Ansatz 2009

62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)		7.012.584 €
----------	--------------------------------	--	-------------

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

2. Deckungsringe Bauunterhalt und Unterhalt Gebäudetechnik

2.3. Die Ansätze 2009 auf dem Sachkonto 62320010 "Honorar Bauunterhalt" werden über alle Profitcenter im Kostenrechnungskreis 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1 Stadtbibliothek
PE415P1 Tiergarten
PE416P1 Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1 Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107 Geschäftsstelle Metropolregion
E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung

Ansatz 2009

62320010 Honorar Bauunterhalt	1.246.200 €
---------------------------------	-------------

2.4. Die Ansätze 2009 auf dem Sachkonto 62320110 "Honorar Gebäudetechnik" werden über alle Profitcenter im Kostenrechnungskreis 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1 Stadtbibliothek
PE415P1 Tiergarten
PE416P1 Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1 Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107 Geschäftsstelle Metropolregion
E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung

Ansatz 2009

62320110 Honorar Gebäudetechnik	1.624.499 €
-----------------------------------	-------------

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

2. Deckungsringe Bauunterhalt und Unterhalt Gebäudetechnik

2.5. Die Ansätze 2009 auf folgendem Sachkonto werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE403F1 Schulreferat - Bereich Gymnasien/Realschulen
PE413P1 Stadtbibliothek
PE415P1 Tiergarten
PE416P1 Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1 Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107 Geschäftsstelle Metropolregion
E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E08004 Meistersingerhalle
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung

Ansatz 2009

62320107	Unterhalt von zentral beschafften beweglichem Vermögen (640)	300.000 €
----------	--	-----------

2.6. Die Ansätze 2009 auf folgendem Sachkonto werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE403F1 Schulreferat - Bereich Gymnasien/Realschulen
PE413P1 Stadtbibliothek
PE415P1 Tiergarten
PE416P1 Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1 Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107 Geschäftsstelle Metropolregion
E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E08004 Meistersingerhalle
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung

Ansatz 2009

62327000	Honorare für den Unterhalt von zentral beschafften beweglichem Vermögen	27.000 €
----------	---	----------

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

3. Deckungsring Zinsaufwendungen

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107	Geschäftsstelle Metropolregion
E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung

		<u>Ansatz 2009</u>
6510000	Zinsaufwendungen an den Bund	11.168.144 €
6511000	Zinsaufwendungen an das Land	0 €
6512000	Zinsaufwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 €
6513000	Zinsaufwendungen an Zweckverbände	0 €
6514000	Zinsaufwendungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	84.475 €
6515000	Zinsaufwendungen an kommunale Sonderrechnungen	7.950.626 €
6516000	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	13.913.595 €
6517000	Zinsaufwendungen an private Unternehmen	15.309.999 €
6518000	Zinsaufwendungen an übrige Bereiche	248.457 €
		<u>48.675.296 €</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

4. Deckungsring Transferaufwendungen Jugendamt

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter der Dienststelle Jugendamt im Kostenrechnungskreis 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Folgende Profitcenter sind davon betroffen:

E52001	Jugendamt
E52002	Spielen in der Stadt
E52003	Präventive Jugendhilfe
E52004	Förderung der Erziehung in der Familie
E52005	Förd.Kinder i.Tageseinrichtungen/-pflege
E52006	Hilfe zur Erziehung
E52007	Erziehungshilfen (ambulante Hilfen)
E52008	Hilfe f.junge Volljährige (Inobhutnahme)
E52009	Jugendsozialarbeit/Ferrienerholungsmaßnahmen
E52010	Einrichtungen der Jugendarbeit
E52011	Kindergärten, Schulkindergärten
E52012	Kinderhorte, Kinderkrippen
E52013	Beratungsstelle Kinder/Jugendliche/Fami.
E52014	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung
E52015	Inobhutnahme
E52016	Förderung der Jugendhilfe
E52017	Ausbildungsförderung (Verwaltung)
E52018	Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe
E52019	Kinderkrippen

Ansatz 2009

Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen		
63340100	Sozialpädagogische Familienhilfe	2.500.000 €
63340101	Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshelfer	550.000 €
63340102	Soziales Training	115.000 €
63340104	Tagespflege	450.000 €
63340105	Soziale Gruppenarbeit	460.000 €
63340106	Vollzeitpflege	3.800.000 €
63340107	Wochenpflege	5.000 €
63340200	Individuelle Ferienerholung	65.000 €
63340201	Mittags-, Nachmittagsbetreuung	360.000 €
63340300	Jugendpflegerische Maßnahmen	6.000 €
63340301	Ferienspeisung	7.000 €
63340400	Interkulturelle Jugendarbeit	4.000 €
62420500	Vergütungen für Tagespflegepersonen	1.400.000 €
Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen		
63350100	Jugendsozialarbeit	300.000 €
63350101	Förderung von Kindern in Krippen und Krabbelstuben	450.000 €
63350102	Förderung von Kindern in Schul-/ Kindergärten	7.000.000 €
63350103	Förderung von Kindern in Kinderhorten	2.100.000 €
63350105	Eingliederungshilfe (sonstige Maßnahmen)	500.000 €
63350202	Hilfe zur Erziehung (sonstige Maßnahmen)	15.000 €
63350300	Vater-, Mutter-, Kindheime	750.000 €
63350400	Betreuung/Versorgung von Kindern in Notsituationen	20.000 €
63350401	Erziehung in Tagesgruppen	3.150.000 €
63350402	Inobhutnahme	1.500.000 €
63350500	Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht	0 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

4. Deckungsring Transferaufwendungen Jugendamt

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter der Dienststelle Jugendamt im Kostenrechnungskreis 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Folgende Profitcenter sind davon betroffen:

- E52001 Jugendamt
- E52002 Spielen in der Stadt
- E52003 Präventive Jugendhilfe
- E52004 Förderung der Erziehung in der Familie
- E52005 Förd.Kinder i.Tageseinrichtungen/-pflege
- E52006 Hilfe zur Erziehung
- E52007 Erziehungshilfen (ambulante Hilfen)
- E52008 Hilfe f.junge Volljährige (Inobhutnahme)
- E52009 Jugendsozialarbeit/Ferienerholungsmaßnahmen
- E52010 Einrichtungen der Jugendarbeit
- E52011 Kindergärten, Schulkindergärten
- E52012 Kinderhorte, Kinderkrippen
- E52013 Beratungsstelle Kinder/Jugendliche/Fami.
- E52014 Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung
- E52015 Inobhutnahme
- E52016 Förderung der Jugendhilfe
- E52017 Ausbildungsförderung (Verwaltung)
- E52018 Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe
- E52019 Kinderkrippen

Ansatz 2009

63350600	Heimunterbringung	23.600.000 €
63350601	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	350.000 €
63350602	Betreutes Wohnen	1.470.000 €
63350603	Ambulante intensive Begleitung	150.000 €

51.077.000 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

5. Deckungsringe Transferaufwendungen Sozialamt

5.1. Alle beplanten Aufwandssachkonten werden über alle unten genannten Profitcenter für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Erträge werden mit den Aufwendungen über alle unten genannten Profitcenter für unecht deckungsfähig erklärt.

E50008	Hilfe zum Lebensunterhalt (üö. Träger)
E50009	Hilfe zur Pflege (üö. Träger)
E50010	Eingliederungshilfe für Behinderte (üö. Träger)
E50011	Hilfe bei Krankheit (üö. Träger)
E50012	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (üö. Träger)
E50019	Sozialhilfe (Libanon-Flüchtlinge)
E50020	Asylbewerberleistungen - Abschnitt I
E50021	Asylbewerberleistungen - Abschnitt II
E50029	Sonstige soziale Angelegenheiten (Bund/Land)
E50031	Grundsicherung SGB XII (üö. Träger)
E50034	Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII (üö. Träger)
E50035	Hilfe zur Gesundheit SGB XII (üö. Träger)
E50036	Eingliederungshilfe beh. Menschen SGB XII (üö. Träger)
E50037	Hilfe zur Pflege SGB XII (üö. Träger)
E50038	Hilfe zur Überwindung besonderer Schwierigkeiten (üö. Träger)
E50039	Hilfe in anderen Lebenslagen (üö. Träger)
E50048	Nachzahlungen SGB XII 2005 (üö.Tr.)
E50103	SGB II überörtlich

5.2. Alle beplanten Aufwandssachkonten werden über alle unten genannten Profitcenter für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

E50013	Hilfe zum Lebensunterhalt (ö. Träger)
E50014	Hilfe zur Pflege (ö. Träger)
E50015	Eingliederungshilfe für Behinderte (ö. Träger)
E50016	Hilfe bei Krankheit (ö. Träger)
E50017	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (ö. Träger)
E50022	KOF nach BVG ohne Sonderfürsorge (ö. Träger)
E50024	KOF nach SVG ohne Sonderfürsorge (ö. Träger)
E50026	Grundsicherung
E50027	Krankenversorgung nach § 276 LAG
E50030	Sonstige soziale Angelegenheiten (ö.Tr.)
E50040	Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII (ö. Träger)
E50041	Grundsicherung SGB II (ö. Träger)
E50042	Hilfe zur Gesundheit (ö. Träger)
E50043	Eingliederungshilfe beh. Menschen SGB XII (ö. Träger)
E50044	Hilfe zur Pflege SGB XII (ö. Träger)
E50045	Hilfe zur Überwindung besonderer Schwierigkeiten (ö. Träger)
E50046	Hilfe in anderen Lebenslagen (ö. Träger)
E50102	SGB II örtlich

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

6. Deckungsring Gas, Strom, Wasser, Heizung

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1	Stadtbibliothek
PE415P1	Tiergarten
PE416P1	Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1	Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107	Geschäftsstelle Metropolregion
E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung

Ansatz 2009

62210000	Aufwendungen für Betriebsstrom	7.548.000 €
62210100	Aufwendungen für Heizstrom (600)	61.727 €
62220000	Aufwendungen für Betriebsgas	253.500 €
62220100	Aufwendungen für Heizgas (600)	2.537.361 €
62230000	Aufwendungen für Fernwärme (600)	4.325.595 €
62240000	Aufwendungen für Heizöl (600)	157.079 €
62270000	Aufwendungen für Wasser	727.100 €
62290000	Aufwendungen für sonstige Energie	22.000 €

15.632.362 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

7. Deckungsring Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV)

Die Ansätze 2009 auf dem Sachkonto 64410010 "Versicherungsbeitrag Gemeindeunfallversicherung" werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1 Stadtbibliothek
PE415P1 Tiergarten
PE416P1 Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1 Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E00107 Geschäftsstelle Metropolregion
E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung

Ansatz 2009

	64410010		Versicherungsbeitrag Gemeindeunfallversicherung		3.386.000 €	
--	----------	--	---	--	-------------	--

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

8. Deckungsring Freie Lernmittel

Die Ansätze 2009 auf folgenden Sachkonten werden jeweils innerhalb der unten genannten Profitcentergruppen im Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

PE040F1 Schulbereich
PE402F1 Amt für berufliche Schulen
PE403F1 3.BM Bereich Gymnasien/Realschulen
PE404F1 Amt für Volks- und Förderschulen

Ansatz 2009

62400000	Freie Lernmittel (Gymn., Grund, Real-/Berufsschulen)	1.336.000 €
62400010	Freie Lernmittel (Volks-, Förderschulen)	660.200 €
		<u>1.996.200 €</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

9. Allgemeine Deckungsringe

9.1. Gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen zwei Haushaltsplanansätzen (konsumtiv)

Profitcenter (alternativ Kostenstelle)		Sachkonto	Ansatz 2009
E00103	Gemeindevertretung	64181000 Entschädigung Mitglieder des Stadtrats	1.595.500 €
E00103	Gemeindevertretung	64181100 Übernommene Reisekosten des Stadtrats	9.200 €
			1.604.700 €
E04002	Schülerbeförderung (Leistungen)	62410100 Schülerbeförderungskosten (Schulweg)	4.950.000 €
E04002	Schülerbeförderung (Leistungen)	62580200 Erstattungen an übrige Bereiche	199.000 €
			5.149.000 €
E04002	Schülerbeförderung (Leistungen)	62520000 Erstattungen an Gemeinden / Gemeindeverbände	300 €
E04002	Schülerbeförderung (Leistungen)	62530000 Erstattungen an Zweckverbände	500 €
			800 €
E40202	Berufsschulen	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	1.100.000 €
E40210	Städtische und Staatliche Wirtschaftsschule	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	320.000 €
			1.420.000 €
E40403	Volkschulen	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	7.700 €
E40404	Förderschulen	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	17.000 €
			24.700 €

Profitcenter (alternativ Kostenstelle)	Sachkonto	Ansatz 2009
9500000192 Stadtverband der Gehörlosen (Dolmetscherkosten) 500	63115000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 5	4.600 €
9500000202 Stadtverband der Gehörlosen (Mietzuschuss) 500	63115000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 5	12.800 €
		17.400 €
E65002 Gemeindestraßen	62450000 Fuhrleistungen (Winterdienst)	289.700 €
E65002 Gemeindestraßen	62460000 Entschädigungen und Arbeitsprämien	240.000 €
		529.700 €
E65012 Parkeinrichtungen	62450000 Fuhrleistungen (Winterdienst)	48.000 €
E65012 Parkeinrichtungen	62460000 Entschädigungen und Arbeitsprämien	6.900 €
		54.900 €
E99910 Sonstige Zinsen	65920000 Erstattungszinsen (Gewerbsteuer)	4.000.000 €
E99910 Sonstige Zinsen	65920100 Prozesszinsen (§ 236 AO)	20.000 €
		4.020.000 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

9. Allgemeine Deckungsringe

9.2. Gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen mehr als zwei Haushaltsplanansätzen (konsumtiv)

Profitcenter (alternativ Kostenstelle)	Sachkonto	Ansatz 2009
9080001042 Kultur in der Stadt (080)	63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	269.400 €
9080001072 Preise für Kunst und Wissenschaft (080)	63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	23.300 €
9080001202 Fonds für Initiativgruppen im Kulturbereich (080)	63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	45.800 €
		338.500 €
E12004 Aus- und Fortbildung	64120100 Aufwendung Aus-/Fortbildung, Umschulung	635.100 €
E12004 Aus- und Fortbildung	64230000 Gebühren	363.500 €
E12004 Aus- und Fortbildung	62510000 Erstattungen an das Land	437.400 €
		1.436.000 €
E40302 Städtische Gymnasien	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	5.100 €
E40303 Staatliche Gymnasien	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	760.000 €
E40304 Realschulen	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	260.000 €
		1.025.100 €

Profitcenter (alternativ Kostenstelle)	Sachkonto	Ansatz 2009
952000012 Kindergärten freier Träger (Personalkostenzuschuss) 520	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	41.000.000 €
952000022 Kinderhorte freier Träger (Personalkostenzuschuss) 520	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	3.700.000 €
952000032 Kinderkrippen freier Träger (Personalkostenzuschuss) 520	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	4.400.000 €
952000042 Netz für Kinder (520)	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	2.200.000 €
		51.300.000 €
952000082 Stadtmission / Erziehungsberatungsstelle Personalkostenzuschuss 520	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	314.300 €
952000092 CV Nürnberg Erziehungsberatungsstelle (Personalkostenzuschuss) 520	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	217.000 €
952000102 CV Eichstätt Erziehungsberatungsstelle (Personalkostenzuschuss) 520	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	175.000 €
		706.300 €
952000392 Förderung zentraler Aufgaben von Jugendverbänden 520	63115000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 5	478.500 €
952000402 Förderung der freien Jugendhilfe (520)	63115000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 5	89.000 €
952000442 Jugendhilfearbeit freier Träger KOFIZA (520)	63115000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 5	12.000 €
952000602 Fanbetreuung (520)	63115000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 5	10.000 €
		589.500 €

Profitcenter (alternativ Kostenstelle)	Sachkonto	Ansatz 2009
E90004 Polizei (Versorgung)	62500000 Erstattungen an den Bund	0 €
E90004 Polizei (Versorgung)	62510000 Erstattungen an das Land	10.000.000 €
E90004 Polizei (Versorgung)	62520000 Erstattungen an Gemeinden / Gemeindeverbände	35.000 €
		10.035.000 €
E90005 Beteiligung an Versorgungsfällen	62500000 Erstattungen an den Bund	15.000 €
E90005 Beteiligung an Versorgungsfällen	62510000 Erstattungen an das Land	700.000 €
E90005 Beteiligung an Versorgungsfällen	62520000 Erstattungen an Gemeinden / Gemeindeverbände	510.000 €
E90005 Beteiligung an Versorgungsfällen	62540000 Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	26.000 €
E90005 Beteiligung an Versorgungsfällen	62550000 Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen	110.000 €
E90005 Beteiligung an Versorgungsfällen	62580200 Erstattungen an übrige Bereiche	60.000 €
		1.421.000 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

9. Allgemeine Deckungsringe

9.3. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (unechte Deckungsfähigkeit)

Profitcenter (alternativ Kostenstelle)		Sachkonto	Ansatz 2009
E62001	Amt für Geoinformation und Bodenordnung	55240000 Erträge aus Ausgleichszahlungen	-800.000 €
E62001	Amt für Geoinformation und Bodenordnung	64940000 Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	800.000 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

9. Allgemeine Deckungsringe

9.4. Mehrerträge gegenüber den geplanten Ansätzen berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem / den genannten Aufwandssachkonten in entsprechender Höhe.

Profitcenter (alternativ Kostenstelle)	Sachkonto	Ansatz 2009
9105000022 Heimatpflegerische Veranstaltungen (105)	51470000 Zuschüsse/Spenden von privaten Unternehmen	-6.100 €
9105000022 Heimatpflegerische Veranstaltungen (105)	63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.300 €
9520000132 Förderung der freien Jugendhilfe (aus Spenden)	51470000 Zuschüsse/Spenden von privaten Unternehmen	-100 €
9520000132 Förderung der freien Jugendhilfe (aus Spenden)	63113000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 3	200 €
E99901 Steuern	50130000 Gewerbesteuer	-353.860.000 €
E99901 Steuern	63410000 Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag)	24.480.000 €
E99901 Steuern	63420000 Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit)	28.560.000 €
E23005 Sonstiges Grundvermögen	55401000 Erträge aus dem Abgang unbebauter Grundstücke	0 €
E23005 Sonstiges Grundvermögen	55402000 Erträge aus dem Abgang bebauter Grundstücke	0 €
E23005 Sonstiges Grundvermögen	55403000 Erträge aus dem Abgang von Infrastrukturvermögen	0 €
E23005 Sonstiges Grundvermögen	64451000 Verluste aus dem Abgang unbebauter Grundstücke	0 €
E23005 Sonstiges Grundvermögen	64452000 Verluste aus dem Abgang bebauter Grundstücke	0 €
E23005 Sonstiges Grundvermögen	64453000 Verluste aus dem Abgang von Infrastrukturvermögen	0 €

B) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe investiv)

1. Deckungsfähigkeit Einzelmaßnahmen

Gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen zwei Haushaltsplanansätzen (investiv)

Investitionsauftrag	Sachkonto	Ansatz 2009
67001110000K Realisierung wohnungspolitischer Schwerpunkte	69946800 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	160.000 €
67001150000K Zuschüsse zur Eigentumsförderung	69946800 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	500.000 €
		660.000 €
99001000000V ^{*)} Pauschale für bewegliches Vermögen, immaterielles Vermögen	69920000/ 69923000 Aufwendungen für immaterielles / bewegliches Vermögen	1.995.000 €
99001000000G ^{*)} Pauschale für geringwertige Wirtschaftsgüter	69924000 Aufwendungen für GWG's	2.820.000 €
^{*)} Es handelt sich um Pauschalansätze aus dem MIP, die tatsächlichen Ansätze im Haushalt 2009 sind auf die einzelnen Dienststellen verteilt. Innerhalb einer Dienststelle (Dienststellennummer) werden die Ansätze der "V"- und der "G"-Aufträge für gegenseitig deckungsfähig erklärt.		4.815.000 €

Gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen mehr als zwei Haushaltsplanansätzen (investiv)

Investitionsauftrag	Sachkonto	Ansatz 2009
67001101000U Sozialer Wohnungsbau: Städt. Darlehen	69970500 Gewährung Darlehen an komm. Sonderrechnung	100.000 €
67001101000U Sozialer Wohnungsbau: Städt. Darlehen	69970700 Gewährung Darlehen an private Unternehmen	100.000 €
67001101000U Sozialer Wohnungsbau: Städt. Darlehen	69970800 Gewährung Darlehen an übrige Bereiche	50.000 €
67001102000U Wohnungsfürsorge für Bedienstete	69970800 Gewährung Darlehen an übrige Bereiche	80.000 €
		330.000 €
40225367000U B 12, Nunnenbeckstr. 40, Errichtung GTB	69926401 Hochbaumaßnahmen (640)	0 €
40302183000U Johannes-Scharrer-Gymnasium: GTB	69926401 Hochbaumaßnahmen (640)	0 €
40302184000U Labenwolf-Gym.: GTM	69926401 Hochbaumaßnahmen (640)	139.000 €
40302191000U Sigena Gymn.: GTM	69926401 Hochbaumaßnahmen (640)	105.000 €

4030310000U	Sigmund-Schuckert-Gymnasium: GTB	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	28.000 €
40303185000U	Hans-Sachs-Gym.: GTM	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	56.000 €
40303186000U	Melanchthon-Gym.: GTM (IZBB)	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	84.000 €
40303187000U	Neues Gym.: GTM (IZBB)	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	42.000 €
40303188000U	Pirckheimer-Gym.: GTM (IZBB)	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	0 €
40303189000U	Willstätter-Gym.: GTM	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	15.000 €
40303190000U	Dürer-Gymnasium.: GTM	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	0 €
40304330000U	Adam-Kraft-RS: GTM	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	1.497.000 €
40304340000U	Veit-Stoß-RS: GTM	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	0 €
40305130000U	PVS: Errichtung GTM	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	54.000 €
40306118000U	BBS Neubau für GTM (IZBB)	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	66.000 €
40403100000U	Insel Schütt, 1. BA: Umbau/Erw. für GTB	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	0 €
40403190000U	VS Herschelplatz 1: Errichtung GTB	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	0 €
40403366000B	Sperberstrasse 85; Umbau GTM	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	0 €
40403372000U	Bismarckstr. 20: GTM (IZBB)	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	2.000 €
40403375000U	Konrad-Groß-Schule: Erricht.GTB (IZBB)	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	0 €
40403376000U	Schnieglinger Str.38: GTM (IZBB)	69926401	Hochbaumaßnahmen (640)	0 €
				2.088.000 €

Gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen mehr als zwei Haushaltsplanansätzen (investiv)

Investitionsauftrag	Sachkonto	Ansatz 2009
99905999000N Ordentliche Kreditaufnahme und	69930000 Kredittilgung an den Bund für Investitionen	8.297.500 €
99905999000N Ordentliche Kreditaufnahme und	69931000 Kredittilgung an das Land für Investitionen	0 €
99905999000N Ordentliche Kreditaufnahme und	69932000 Kredittilgung an Gemeinden und Gemeindeverbänden für	0 €
99905999000N Ordentliche Kreditaufnahme und	69933000 Kredittilgung an Zweckverbänden und dgl. für Investitionen	0 €
99905999000N Ordentliche Kreditaufnahme und	69934000 Kredittilgung an den sonstigen öffentlichen Bereich für	383.500 €
99905999000N Ordentliche Kreditaufnahme und	69935000 Kredittilgung an kommunale Sonderrechnungen für	6.000.400 €

99905999000N	Ordentliche Kreditaufnahme und	69936000	Kredittilgung an sonstige öffentliche Sonderrechnungen für	21.086.800 €
99905999000N	Ordentliche Kreditaufnahme und	69937000	Kredittilgung an private Unternehmen für Investitionen	8.131.800 €
99905999000N	Ordentliche Kreditaufnahme und	69938000	Kredittilgung an den übrigen Bereich für Investitionen	0 €
				43.900.000 €

Wenigereinzahlungen bei Auftrag 99905999001N vermindern die geplante Auszahlungsbefugnis und Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen (unechte Deckungsfähigkeit)

Investitionsauftrag	Sachkonto	Ansatz 2009	
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59930100 Kreditaufnahme vom Bund für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59931100 Kreditaufnahme vom Land für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59932100 Kreditaufnahme von Gemeinden und Gemeindeverbänden für	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59933100 Kreditaufnahme von Zweckverbänden und dgl. für	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59934100 Kreditaufnahme vom sonstigen öffentlichen Bereich für	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59935100 Kreditaufnahme von kommunalen Sonderrechnungen für	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59936100 Kreditaufnahme von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59937100 Kreditaufnahme von privaten Unternehmen für Umschuldung	-34.841.500 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59938100 Kreditaufnahme vom übrigen Bereich für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69930100 Kredittilgung an den Bund für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69931100 Kredittilgung an das Land für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69932100 Kredittilgung an Gemeinden und Gemeindeverbände für	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69933100 Kredittilgung an Zweckverbände und dgl. für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69934100 Kredittilgung an den sonstigen öffentlichen Bereich für	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69935100 Kredittilgung an kommunale Sonderrechnungen für	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69936100 Kredittilgung an sonstige öffentliche Sonderrechnungen für	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69937100 Kredittilgung an private Unternehmen für Umschuldung	34.841.500 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69938100 Kredittilgung an den übrigen Bereich für Umschuldung	0 €

B) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe investiv)

2. Deckungsring bewegliches Vermögen SchB

Innerhalb der unten genannten Profitcenter der Dienststelle SchB werden die Ansätze aus der Pauschale für bewegliches Vermögen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Alle Investitionsaufträge, die der Pauschale für bewegliches Vermögen zuzuordnen sind, werden eindeutig durch die Buchstaben "V" und "X" an der 12. Stelle der Auftragsnummer gekennzeichnet.

E40202	Berufsschulen
E40203	Berufsfachschulen
E40204	Fachschulen
E40205	Fachakademien
E40206	Städtische Berufsoberschulen
E40207	Städtische Fachoberschule
E40208	Staatliche Berufsoberschule
E40209	Staatliche Fachoberschule
E40210	Städtische und staatliche Wirtschaftsschule

B) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe investiv)

3. Deckungsring bewegliches Vermögen 3.BM - Bereich Gymnasien/Realschulen

Innerhalb der unten genannten Profitcenter vom 3.BM - Bereich Gymnasien/Realschulen werden die Ansätze aus der Pauschale für bewegliches Vermögen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Alle Investitionsaufträge, die der Pauschale für bewegliches Vermögen zuzuordnen sind, werden eindeutig durch die Buchstaben "V" und "X" an der 12. Stelle der Auftragsnummer gekennzeichnet.

E40302	Städtische Gymnasien
E40303	Staatliche Gymnasien
E40304	Realschulen
E40305	Peter-Vischer-Schule
E40306	Bertolt-Brecht-Schule
E40307	Hermann-Kesten-Kolleg
E40308	Abendrealschule

B) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe investiv)

4. Deckungsring bewegliches Vermögen SchV

Innerhalb der unten genannten Profitcenter der Dienststelle SchV werden die Ansätze aus der Pauschale für bewegliches Vermögen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Alle Investitionsaufträge, die der Pauschale für bewegliches Vermögen zuzuordnen sind, werden eindeutig durch die Buchstaben "V" und "X" an der 12. Stelle der Auftragsnummer gekennzeichnet.

E40402	Staatliches Schulamt
E40403	Volksschulen
E40404	Förderschulen/Schulvorbereit.Einricht.

B) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe investiv)

5. Deckungsfähigkeit bei MIP-Pauschalen

Bei den folgenden Pauschalen sowie Grunderwerbsansätzen von Einzelmaßnahmen des MIP werden im Haushaltsvollzug Untermaßnahmen gebildet.

Diese Untermaßnahmen werden durch die Vergabe einer sog. "Externen Auftragsnummer" eindeutig dem korrekten Pauschal- bzw. Grunderwerbsansatz zugeordnet.

Der Mittelabfluss bei den Untermaßnahmen gilt als gedeckt, solange die insgesamt für die Pauschale bzw. für den Grunderwerb zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen.

<u>MIP-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
A4004200000M	EDV-Pauschale für alle Nürnberger Schulen
23005200000U	Erwerb von Grundstücken
23005300000U	Erwerb von Grundstücken: Vorratskäufe
23005301000U	Erwerb von Grundstücken: Bodenordnung
23005302000U	Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen BauGB
23005304000U	Beiträge für städtische Grundstücke
32501121000U	Landschaftsschutzmaßnahmen mit Biotopverbund
37001030000M	FW: Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen (Pauschale)
37001220000U	Feuerwache 1: Grunderwerb
40202410000M	Anpassung von Werkstätten/FUR (Pauschale)
52011004000U	Kita Tillypark Integrative Einr.(FAG)
52011022000U	Grunderwerb f. d. Bau Kita Sibeliusstr.
64001777000V	Zentral beschafftes bew. Vm Baubereich
65002001000U	Erschließungsstraßen (Vorausleistungen): Pauschalansatz
65002002000U	Erschließungsstraßen (allgemein): Pauschalansatz
65002003000U	Erschließungsstraßen (allgemein): Grunderwerb
65002300000U	Herstellungs- und Ausbaumaßnahmen nach KAG-Satzung (Pauschale)
65002461000U	Grunderwerb öffentliche Radwege
65002500000U	Straßenum- und -ausbau (Pauschalansatz)
65002501000U	Straßenum- und -ausbau: Pauschale Grunderwerb
65002600000U	Lichtsignalanlagen (LSA): Neubau und Ersatz (Pauschale)
65002831000U	Höfener Straße zwischen Südwesttangente u. Leyher Str.: Grunderwerb
65002841000U	Aus- und Umbaumaßnahmen Katzwanger Str. (G)
65002853000U	Grunderwerb Ringbahn
65002854000U	Grunderwerb Nordbahnhof
65004491000U	Aus- und Umbaumaßnahmen Ostendstraße: Grunderwerb
65007300000U	Straßenbeleuchtung (KAG-Maßnahmen): Pauschale
65009900000U	U-Bahn-Stammlinie 3 Südwest
65009901000U	U-Bahn-Stammlinie 3 Südwest - Grunderwerb
65009910000U	U-Bahn-Stammlinie 3 Nordwest
65009911000U	U-Bahn-Stammlinie 3 Nordwest - Grunderwerb
65009920000U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3
66002501000U	Grünanlagen (Pauschale): Grunderwerb
75002101000U	Vorratskäufe Gewerbegrundstücke
75002114000U	Gewerbliche Sanierungs-/Modernisierungsmaßnahmen

C) Übertragbarkeitsvermerk

Übertragbare Kostenarten (konsumtiv)

Die Haushaltsplanansätze bei folgenden Sachkonten werden im Haushaltsjahr 2009 für übertragbar erklärt:

Personalaufwendungen

60121300	Leistungsentgelte (Arbeitnehmer)
60123300	Leistungsentgelte (Aushilfskräfte)

Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren

62142002	Aufwendungen für Gebrauchsgegenstände Einzelmaßnahmen (nbw) bis 150 EUR für BP-Maßnahmen
----------	--

Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen

62320002	Unterhalt der Gebäude und bebauten Grundstücke (Einzelmaßnahmen)
62320005	Unterhalt der Gebäude und bebauten Grundstücke (dezentral/nbw)
62320006	Unterhalt der Gebäude und bebauten Grundstücke (Investitionsmaßnahmen)
62320012	Honorar Bauunterhalt - Einzelmaßnahmen
62320102	Unterhalt Gebäudetechnik (640/Einzelmaßnahmen)
62320105	Unterhalt der Gebäudetechnik (dezentral/nbw)
62320106	Unterhalt Gebäudetechnik (Investitionsmaßnahmen)
62320112	Honorar Gebäudetechnik - Einzelmaßnahmen
62326000	Honorare Unterhalt (Investitionsmaßnahmen)
62320800	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten
62320900	Aufwendungen durch Abbruch
62330006	Unterhalt von Straßen, Wegen, Plätzen (kons. MIP)

Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

62470000	Betriebsbedarf Projekte
62476000	Betriebsmittel Investitionsmaßnahmen

Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke

63122000	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke - Verlustausgleichszahlungen an (Quasi-) städtische Einrichtungen (Art 2) an den Bund
63122100	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke - Verlustausgleichszahlungen an (Quasi-) städtische Einrichtungen (Art 2) an das Land
63122200	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke - Verlustausgleichszahlungen an (Quasi-) städtische Einrichtungen (Art 2) an Gemeinden und Gemeindeverbände
63122300	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke - Verlustausgleichszahlungen an (Quasi-) städtische Einrichtungen (Art 2) an Zweckverbände
63122400	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke - Verlustausgleichszahlungen an (Quasi-) städtische Einrichtungen (Art 2) an den sonstigen öffentlichen Bereich
63122500	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke - Verlustausgleichszahlungen an (Quasi-) städtische Einrichtungen (Art 2) an kommunale Sonderrechnungen
63122600	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke - Verlustausgleichszahlungen an (Quasi-) städtische Einrichtungen (Art 2) an sonstige öffentliche Sonderrechnung
63122700	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke - Verlustausgleichszahlungen an (Quasi-) städtische Einrichtungen (Art 2) an private Unternehmen
63122800	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke - Verlustausgleichszahlungen an (Quasi-) städtische Einrichtungen (Art 2) an übrige Bereiche
63126000	Zuschüsse für laufende Zwecke (Art 5) Investitionsmaßnahmen

Sozialtransferaufwendungen

63310305	Sonstige Eingliederungshilfe a.v.E.
----------	-------------------------------------

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung

64120100	Aufwendungen für Aus- oder Fortbildung, Umschulung
64120300	Aufwendung für Aus- und Fortbildung (120)

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

64270120	Aufwendungen sonstige Gutachterkosten
----------	---------------------------------------

Budget-Nr.	Dienststelle/Bezeichnung	Budgetwirksames Ergebnis nach Veränderungen	davon 2%
PE001F1	Ausländerbeirat	31.400	600
PE001F2	Menschenrechtsarbeit	152.300	3.000
PE030F1	Referat III	108.600	2.200
PE040F1	Schulbereich	-202.600	4.100
PE040F2	Pädagogische Dienste	-82.500	1.700
PE050F1	Referat V	215.000	4.300
PE060F1	Referat VI	21.100	400
PE060F2	Vergabemanagement Nürnberg	28.200	600
PE070F1	Referat VII	32.500	700
PE080F1	Referat IV	898.800	18.000
PE080F2	Meistersingerhalle	-535.300	10.700
PE100F1	Rathausfernsprechzentrale	150.200	3.000
PE100F2	Lochgefängnisse	-120.900	2.400
PE105F1	Bürgeramt Nord-Ost-Süd (BANOS)	642.150	12.800
PE130F1	Wahlen	1.071.900	21.400
PE230F1	Liegenschaftsamt	-5.136.200	102.700
PE320F1	Ordnungsamt	189.700	3.800
PE320F2	Kommunale Verkehrsüberwachung	451.400	9.000
PE325F1	Umweltamt	54.900	1.100
PE330F1	Einwohneramt	471.400	9.400
PE340F1	Standesamt	35.700	700
PE370F1	Feuerwehr	808.800	16.200
PE370F2	Telekommunikationsnetz	-332.900	6.700
PE370F3	Integrierte Leitstelle	373.100	7.500
PE402F1	Amt für berufliche Schulen	3.801.250	76.000
PE403F1	3. BM - Bereich Gymnasien/Realschulen	5.870.650	117.400
PE404F1	Amt für Volks- und Förderschulen	5.818.100	116.400

Budget-Nr.	Dienststelle/Bezeichnung	Budgetwirksames Ergebnis nach Veränderungen	davon 2%
PE410F1	Museen der Stadt Nürnberg	379.300	7.600
PE412F1	Stadtarchiv	341.600	6.800
PE415F1	Forstwirtschaftlicher Betrieb	-4.100	100
PE418F1	KunstKulturQuartier Nürnberg	642.600	12.900
PE471F1	Musikschule	-917.400	18.300
PE500F1	Amt f. Existenzsicher. u. soz. Integr. - Sozialamt	1.792.200	35.800
PE511F1	Amt f. Sen. u. Generationenfragen - Seniorenamt	157.100	3.100
PE520F1	Amt f. Kinder, Jugendl. u. Familien - Jugendamt	3.826.150	76.500
PE530F1	Gesundheitsamt	999.869	20.000
PE560F1	SportService	219.900	4.400
PE610F1	Stadtplanungsamt	86.700	1.700
PE615F1	Verkehrsplanungsamt	171.700	3.400
PE620F1	Amt für Geoinformation und Bodenordnung	187.300	3.700
PE630F1	Bauordnungsbehörde	104.640	2.100
PE640F1	Hochbauamt	175.300	3.500
PE640F2	Denkmalschutz und Denkmalpflege	334.700	6.700
PE650F3	U-Bahn	-1.490.400	29.800
PE670F1	Amt für Wohnen und Stadterneuerung	448.800	9.000
PE680F1	Regiebetrieb SÖR	14.905.800	298.100
PE720F1	Land- und Forstwirtschaft	200	0
PE750F1	Amt für Wirtschaft	597.950	12.000

Summe:	1.108.300
---------------	------------------

Budget-Nr.	Dienststelle/Bezeichnung	Budgetwirksames Ergebnis (inkl. Budgetwirksame Veränderungen)	davon 2%
PE001Q1	Bürgermeisteramt	256.200	5.100
PE001Q2	Gemeindevertretung	183.000	3.700
PE004Q1	Frauenbeauftragte	16.700	300
PE005Q1	Gesamtpersonalrat	95.600	1.900
PE010Q1	Referat I	14.200	300
PE010Q2	Ref. I/Arbeitssicherheit	3.700	100
PE010Q3	Referat I/SKN	823.000	16.500
PE020Q1	Referat II	-22.500	500
PE100Q1	Zentrale Dienste	124.600	2.500
PE100Q2	Rathäuser / Ämtergebäude	424.000	8.500
PE100Q3	Historischer Rathaussaal	-98.600	2.000
PE100Q4	Betriebliche Sozialeinrichtungen	-16.100	300
PE100Q5	Job-Ticket	-151.100	3.000
PE110Q1	Amt für Organisation	106.400	2.100
PE120Q1	Personalamt	49.800	1.000
PE120Q2	Personalabrechnung	76.200	1.500
PE120Q4	Aus- und Fortbildung	32.300	600
PE130Q1	Amt für Stadtforschung und Statistik	143.600	2.900
PE140Q1	Rechnungsprüfungsamt	7.700	200
PE150Q1	Presse- und Informationsamt	109.900	2.200
PE160Q1	Amt für internationale Beziehungen	345.200	6.900
PE200Q1	Stadtkämmerei	46.700	900
PE210Q1	Stadtkasse	143.975	2.900
PE220Q1	Steueramt	82.000	1.600
PE300Q1	Rechtsamt	40.300	800

Summe:	68.300
---------------	---------------

Budget-Nr.	Dienststelle/Bezeichnung	Plafondbetrag 2009	davon 2%
PE413P1	Stadtbibliothek	4.806.400	96.100
PE415P1	Tiergarten	735.300	14.700
PE416P1	Amt für Kultur und Freizeit	3.302.100	66.000
PE417P1	Bildungszentrum	3.406.800	68.100

Summe:	244.900
---------------	----------------

Budget-Nr.	Dienststelle/Bezeichnung	Primäre budgetwirksame Kosten (ohne AfA + pag. Zinsen)	davon 2%
PE001K1	Geschäftsstelle Metropolregion	382.630	7.700
PE010K1	Ref. I/Betriebsärztl. Dienst	298.037	6.000
PE110K1	Informationsverarbeitung	9.956.639	199.100

Summe:	212.800
---------------	----------------